

Chaotischer Wettkampf

La Carrera TriTeam zum verkürzten Duathlon gezwungen

HOF – Mit chaotischen Wettkampfbedingungen hatten die Landesliga-Triathleten des La Carrera TriTeams beim zweiten Saison-Wettkampf in Hof zu kämpfen. Wegen dem Wetter wurde aus dem Drei- ein Zweikampf (Schwimmen und Laufen), wobei die Laufstrecke kurzfristig noch halbiert wurde. Trotzdem konnte der achte Tabellenplatz verteidigt werden.

Beim ursprünglich als Kurzdistanz ohne Windschattenfreigabe gestarteten Rennen wurde aufgrund eines aufziehenden Unwetters komplett auf das Radfahren verzichtet. Nach 1,5 Kilometern Schwimmen ohne Neoprenanzug erfuhren die Athleten jedoch erst beim Schwimmausstieg von dem geänderten Wettkampfformat und wechselten somit direkt in die Laufschuhe.

Hierbei sollten dann zwei Runden zu je fünf Kilometern gelaufen werden, wobei die Athleten kurz vor Ende der ersten Runde erfuhren, dass aus Wettergründen doch nur eine Runde

zu laufen wäre. Jan Rupprecht kam mit den ungewohnten Bedingungen gut zurecht und erreichte den 14. Platz, während Dominik Eichl und Günther Penzenstadler aufgrund des veränderten Wettkampfformates ihre Stärke beim Radfahren natürlich nicht ausspielen konnten und die Plätze 36 und 52 erzielten, womit in der Tageswertung der neunte Platz (von 14 Mannschaften) erreicht wurde.

La Carrera wertet das Ergebnis als großen Erfolg, weil Rupprecht und Eichl erst beim Challenge in Roth ihr Marathondebüt als Staffelläufer feierten und Günther Penzenstadler nach längerer Wettkampfpause erst beim Rothsee-Triathlon sein Comeback gab.

Vor der Saison setzte sich La Carrera das Heranführen von überwiegend jüngeren Athleten an Liga-Rennen als Ziel. Beim letzten Landesliga-Rennen in Kitzingen am Samstag, 8. August, werden daher Tim Frisch, Patrick Kili-an und René Böhm an den Start gehen. *imc*